

Die folgenden Zitate bildeten die Grundlage der Diskussion ...

Eine Lüge ist, ganz gleich, wie gut sie auch gemeint sein mag, immer schlechter als die bescheidenste Wahrheit. (Che Guevara)

Verletzung lebender Wesen, Lüge und Verleumdung meidet und verabscheut der Gerechte. Er redet die Wahrheit und ist truglos gegen die Menschen. Worte redet er, die Eintracht stiften. (Buddha)

Eine Lüge ist bereits dreimal um die Erde gelaufen, bevor sich die Wahrheit die Schuhe anzieht. (Mark Twain)

Wer die Wahrheit nicht weiß, der ist bloß ein Dummkopf. Aber wer sie weiß und sie eine Lüge nennt, der ist ein Verbrecher. (Bertolt Brecht)

Die Wahrheit hat keine Stunde. Ihre Zeit ist immer und gerade dann, wenn sie am unzeitgemäßesten scheint. (Albert Schweitzer)

Zwei Dinge verleihen der Seele am meisten Kraft: Vertrauen auf die Wahrheit und Vertrauen auf sich selbst. (Seneca)

Die große Wahrheit, die die Natur erfüllt, wird nicht mittels der menschlichen Sprache von einem zum anderen weitergegeben. Die Wahrheit bevorzugt die Stille, um ihre Botschaft liebenden Seelen mitzuteilen. (Khalil Gibran)

Die endgültige Wahrheit liegt jenseits von Worten. Doktrinen sind Wörter. Sie sind nicht der Weg. (Bodhidharma)

Es ist durchaus nicht dasselbe, die Wahrheit über sich zu wissen oder sie von anderen hören zu müssen. (Aldous Huxley)

Wenn es nur eine einzige Wahrheit gäbe, könnte man nicht hundert Bilder über dasselbe Thema malen. (Pablo Picasso)

Die Wahrheit ist auf der Seite der Unterdrückten. (Malcolm X)

Wie es selten Komplimente gibt ohne Lüge, so finden sich auch selten Grobheiten ohne alle Wahrheit. (Karl Marx)

Ein guter Forscher muss nach der Wahrheit streben und wissen, dass er ihr immer nur nahe kommen kann. (Lise Meitner)

So manche Wahrheit ging von einem Irrtum aus. (Marie von Ebner-Eschenbach)

Die Wahrheit siegt durch sich selbst. Die Lüge braucht stets einen Komplizen. (Epiktet)

... und die folgenden hätten sie bilden können, hätte der Zufall nicht gegen sie entschieden ...

Solang einer der Wahrheit nicht gewachsen ist, solange wird er die Wahrheit nicht verstehen. (Meister Eckhart)

Immer die Wahrheit sagen bringt einem wahrscheinlich nicht viele Freunde, aber dafür die Richtigen. (John Lennon)

Überzeugungen sind gefährlichere Feinde der Wahrheit als Lügen. (Friedrich Nietzsche)

Es kann sein, dass nicht alles wahr ist, was ein Mensch dafür hält, denn er kann irren, aber in allem, was er sagt, muss er wahrhaftig sein. (Immanuel Kant)

Es ist derjenige am weitesten von der Wahrheit entfernt, der auf alles eine Antwort hat. (Zhuangzi)

Nichts ist so widerstandsfähig wie die Wahrheit. Sie platzt nicht wie eine Seifenblase bei der leisesten Berührung und selbst wenn du sie den ganzen Tag herumstößt, ist sie am Abend immer noch heil und unversehrt. (Ralph Waldo Emerson)

Man findet Diamanten nur im Dunkel der Erde und Wahrheiten nur in den Tiefen des Denkens. (Victor Hugo)

Um zur Wahrheit zu gelangen, sollte jeder die Meinung seines Gegners zu verteidigen suchen. (Jean Paul)

Das Wahre ist immer schlicht, einfach, haarscharf, es verträgt kein aufgebauschtes Gewand. (Anselm Feuerbach)

Die Wahrheit muss nicht nur bedeutsam und ganz sein, sie muss auch radikal sein, nicht geschönt, gesüßt, mit Zuckerguss überzogen. Die Erfahrung zeigt, dass die Wahrheit ... dort eine besondere Wirkung hat, wo man sie vollständig, klar und ohne Kompromisse sieht. (Erich Fromm)

Was nennt ihr Wahrheit? Die Täuschung, die Jahrhunderte alt geworden ist. Was nennt ihr Täuschung? Die Wahrheit, die nur eine Minute gelebt hat. (Baruch de Spinoza)

Wider besseres Wissen die Wahrheit zu sagen, sollte für ehrlos gelten. (Karl Kraus)

Quelle:

Alle Zitate von <https://zitatezumnachdenken.com> außer
Lise Meitner (Die ZEIT Nr. 18 vom 28. April 2022, S. 40)
Marie von Ebner-Eschenbach (<https://zitate-fibel.de>)